

TIPPS FÜR PRAKTIKANTINNEN/ PRAKTIKANTEN



Bald ist es soweit, das BFE-Tandem-Projekt beginnt!

Bestimmt hast du dir schon Gedanken gemacht, wie der erste Tag für dich sein wird.

Hier noch einmal ein paar praktische Tipps für den Start:

Sei pünktlich:

- ▶ Komme lieber fünf Minuten zu früh, als 10 Minuten zu spät. Mit einer Verspätung legst du keinen besonders guten Start hin!
- ▶ Plane immer einen Stau oder eine Verspätung des Busses oder des Zuges ein.



Sei höflich und freundlich:

- ▶ Gehe offen und freundlich auf die Auszubildenden, die Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb und auch auf die Lehrkräfte am Berufskolleg zu.
- ▶ Sprich die Begrüßung laut und deutlich aus, z. B.: „Guten Morgen“, „Guten Tag“.
- ▶ Sage „Bitte“ und „Danke“, sei höflich und freundlich.

Zeige Interesse:

- ▶ Fragen stellen heißt nicht, dass man dumm ist, sondern dass man sich für etwas interessiert und eine Wissenslücke schließen möchte.
- ▶ Allen ist klar, dass du am Anfang kein Fachwissen haben kannst – also frage ruhig, wenn dir Dinge nicht klar sind.

Keine Angst vor Fehlern:

- ▶ Fehler passieren jedem. Wichtig ist, dass man dazu steht und sie nicht unter den Teppich kehrt. Wenn du etwas falsch gemacht hast, wirst du es beim nächsten Mal sicherlich anders machen und den Fehler nicht noch einmal begehen. Schau dir alles genau an und setze die richtige Arbeitsweise das nächste Mal um.

Zeige Selbstbewusstsein:

- ▶ Damit ist auf keinen Fall Besserwisserei oder Überheblichkeit gemeint.
- ▶ Selbstbewusstsein meint in diesem Fall deine Körpersprache: ein fester Händedruck, offener Blick, ruhige und deutliche Sprache.



Meine Praxisphasen

BFE-TANDEM: LEITFRAGEN



Diese Leitfragen dienen zum **Festhalten deiner Erfahrungen im Berufskolleg und im Betrieb**. Sie helfen dir, Einblicke in die Umgebung zu gewinnen und persönliche Erkenntnisse festzuhalten. Beantworte die Leitfragen und hefte das Blatt in deinem Berufswahlpass ab.

Leitfragen „Berufskolleg“:

Wodurch unterscheidet sich das Berufskolleg von „deiner Schule“?

Das hat mir heute vor allem gefallen/Spaß gemacht:

Das hätte ich mir anders vorgestellt:



Leitfragen „Betrieb“:

Welche Ausbildungen bietet der Praktikumsbetrieb an?

Das hat mir heute vor allem gefallen/Spaß gemacht:

Das hätte ich mir anders vorgestellt:



In deinem Berufswahlpass NRW findest du unter „Meine Berufsfelderkundungstage“ auch einen hilfreichen Leitfaden für ein Interview.






Reflexionsbogen „Betrieb“

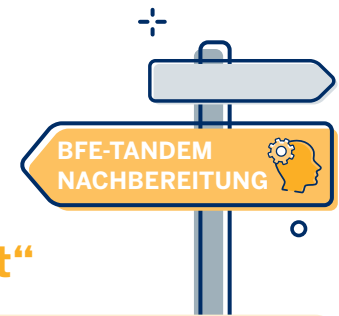
Name, Vorname: _____

Betrieb (Name): _____

Datum der Durchführung: _____

Nach der Berufsfelderkundung im Tandem können beteiligte Personen im Betrieb ihr Feedback zu den Leistungen geben.

| | | trifft zu  | teil- weise  | trifft nicht zu  |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Praktikantin/Der Praktikant ... | | | | |
| 1 | ... hat die ihr/ihm übertragenen Aufgaben verstanden. | | | |
| 2 | ... war in der Lage, die ihr/ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen. | | | |
| 3 | ... hat insgesamt gute bis zufriedenstellende Arbeitsergebnisse erzielt. | | | |
| 4 | ... ist in der Lage gewesen, mit anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt zu treten, um bspw. Fragen zu stellen. | | | |
| 5 | ... hat sich gut in den betrieblichen Alltag integriert. | | | |
| 6 | ... konnte nachfolgende Stärken zeigen: | | | |
| 6.1 | Auffassungsgabe | | | |
| 6.2 | Leistungsbereitschaft | | | |
| 6.3 | Selbstständigkeit | | | |
| 6.4 | Sorgfalt | | | |
| 6.5 | Pünktlichkeit | | | |
| 6.6 | Teamfähigkeit | | | |
| 6.7 | Kritikfähigkeit | | | |
| 7 | Ist von Ihrer Seite aus geplant, Kontakt mit der Praktikantin/dem Praktikanten, z. B. für ein erweitertes Praktikum oder für eine Ferienarbeit, zu halten? | Ihre Antwort: | | |





Reflexionsbogen „Praktikantin/Praktikant“

Name, Vorname: _____

Betrieb (Name): _____

Datum der Durchführung: _____

Am Ende deiner Betriebserkundung kannst du deine Erkenntnisse reflektieren.

| | | trifft zu  | teil- weise  | trifft nicht zu  |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schätze dich hier ein: | | | | |
| 1 | Ich habe alle Aufgaben, die mir gegeben wurden, verstanden. | | | |
| 2 | Ich konnte die Aufgaben (unter Anleitung) mit gutem Ergebnis ausführen. | | | |
| 3 | Diese Stärken konnte ich zeigen: | | | |
| 3.1 | Auffassungsgabe | | | |
| 3.2 | Leistungsbereitschaft | | | |
| 3.3 | Selbstständigkeit | | | |
| 3.4 | Sorgfalt | | | |
| 3.5 | Pünktlichkeit | | | |
| 3.6 | Teamfähigkeit | | | |
| 3.7 | Kritikfähigkeit | | | |
| 4 | Ich hatte die Möglichkeit, mit anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. | | | |
| 5 | Mir fällt es leicht, mit unbekanntem Personen (z.B. Kundinnen und Kunden) in Kontakt zu treten. | | | |
| 6 | Die Berufsfelderkundung mit einer/einem Tandem-Partnerin/Tandem-Partner fand ich gut und hilfreich. | | | |

Halte deine Eindrücke auch im Berufswahlpass NRW unter „Meine Berufsfelderkundungstage – Meine Bewertungen der Berufsfelderkundungen“ fest.

Meine Praxisphasen

BFE-TANDEM: KONTAKTDATEN



Um den **Kontakt** zwischen den Personen zu **erleichtern**, sollen die Kontaktdaten mithilfe dieser Vorlage festgehalten werden. Zudem wird mit diesem Bogen die Anwesenheit dokumentiert.

Praktikantin/Praktikant

Name: _____

Schule: _____

Tel.-Nr.: _____

Tel.-Nr. Eltern: _____

E-Mail priv.: _____

Patin/Pate

Name: _____

Betrieb: _____

Tel.-Nr.: _____

Tel.-Nr. Betrieb: _____

E-Mail: _____

betriebl. Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Name: _____

Betrieb: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Tel.-Nr.
Betrieb: _____

E-Mail: _____

Mit der Unterschrift wird die Anwesenheit
der/des Praktikantin/Praktikanten am:

_____ bestätigt.

Berufskolleg – Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Name: _____

Schule: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Tel.-Nr.
Sekretariat: _____

E-Mail: _____

Mit der Unterschrift wird die Anwesenheit
der/des Praktikantin/Praktikanten am:

_____ bestätigt.

Meine Praxisphasen



Klassenleitung SEK I – Schule

Name: _____

Schule: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Tel.-Nr.

Sekretariat: _____

E-Mail: _____

Dieses Kontaktdatenblatt wird
pro Tandem 5-fach ausgeteilt:

1. Patin/Pate
2. Praktikantin/Praktikant
3. Betrieb
4. Berufskolleg
5. SEK I – Schule

Notizen
